

Dialog-Ansprache „ Liebe zur Natur “ - Gen 1 / Röm 8

<u>Bild</u> Dauerschleife erscheint.	
	Grüß dich. Wie geht's?
Ja, Grüß dich! Nicht so gut, ich krieg grad voll die Krise.	
	Die Krise. Warum?
Das ist wegen dem Plastik. Ich versuch grad in der Fastenzeit mit meiner ganzen Familie so gut es geht auf Plastik zu verzichten. Aber das schaffen wir einfach nicht. Das ist überall drin ...	
	Warum willst du denn auf Plastik verzichten?
Na, weil's die Meere verschmutzt! <u>Bild</u> 1 wird eingeblendet ... Wenn ich am Meer entlanggehe muss ich die ganze Zeit an diese krasse Verschmutzung denken. Eine Katastrophe!	
	Krass. Also mir geht's da ganz anders. Wenn ich am Meer bin ... (<u>Bild</u> 2 wird eingeblendet) Diese Weite. Das Wasser – die Wellen. Frischer Wind. Ein paar schöne warme Sonnenstrahlen. Der weiche Sand. Das ist einfach total geil! Voll zum Genießen! Und besonders cool finde ich, wenn ich ganz weit draußen irgendwo ein Schiff entdecken kann ...
Ein Schiff (<u>Bild</u> 3 wird eingeblendet) – ach hör mir damit auf. Das ist unterwegs um irgendwelche Sachen von A nach B zu karren. Mit dreckigem Schweröl beladen, Müll wird einfach ins Meer gekippt. Die Schiffsmotoren dröhnen. Und wenn das Schiff fast auseinanderfällt, dann wird das mit allen Roh- und Giftstoffen in Nigeria auseinandergelassen. Da passt keiner auf die Umwelt auf! Und das ist ja nicht der einzige Müll, der von uns aus Europa dorthin kommt! <u>Ganz Afrika versinkt doch in unserem Müll!</u>	
	Puh. Das hab ich noch garnicht so gesehen. Da bin ich ja froh, dass ich auch noch anderes kenne. Zum Beispiel war ich mal auf dem Kilimandscharo in Tansania (<u>Bild</u> 4 wird eingeblendet). Da hast du einfach eine total geniale Landschaft. Voll die schöne Natur. Und dann ein Berg mitten in Afrika. Oben auf der

	Spitze ist sogar Schnee! Das ist ein Erlebnis. Total genial! ... Ich mein, das mit dem Plastikmüll das ist dort drüben schon ein Problem. Viele schmeißen auf Auto- oder Busfahrten einfach alles aus dem Fenster. Die ganze Landschaft ist übersät mit Plastiktüten. Total schade.
Siehst du! Das greift eben immer weiter um sich! irgendwann sind auch noch diese letzten schönen Fleckchen der Erde zerstört und zugemüllt. ... Dabei hat Gott uns das alles doch so schön hinterlassen. <i>(Bild Dauerschleife erscheint wieder)</i> Nur was haben wir da draus gemacht?	
	Gott? Wieso Gott?
Na unsere ganze Welt – die Erde, die Pflanzen – die Tiere – wir Menschen. Wir sind alles Geschöpfe Gottes!	
	Also sowas kann ich nicht glauben. Das war doch dieser Urknall. Da ist eben ein Meteorit eingeschlagen oder was auch immer diese Energie am Anfang war. Das war einfach so eine Art Explosion und mit viel Glück kam dabei was Schönes raus.
Ja aber schau doch mal! Das ist es doch gerade. Das Schöne! Du hast doch vorhin immer wieder erzählt, wie schön du das Meer findest, diesen Berg, den Kilimandscharo, die Landschaft die Natur. Da kamst du ja richtig ins Staunen! Und ich finde, wo ich staunen kann, da erlebe ich irgendwie schon ein bisschen was von Gott ...	
	Hmm. Ja. Ich staune über so vieles. Was für ein Wunder wir Menschen sind – zum Beispiel. Was da in uns drin alles funktioniert mit dem Herz, der Lunge, dem Hirn, alles eben ... aber das alles ist halt <u>ein Wunder der Natur</u> . Erst der Urknall. Dann die Evolution. Die Natur hat das einfach total genial auf die Reihe bekommen!
Ja, das finde ich ja auch. Die Natur ist total genial. Aber ich glaube eben, dass Gott in allem drin steckt. Und dass Gott hinter all dem steckt. Dass diese ganze Natur so schön ist, das ist für mich einfach ein Zeichen dafür, wie schön Gott ist! Nur schade, dass wir eben so wenig auf die Natur achten!	
	Trotzdem – diese ganze Schöpfung. Dass das in 7 Tagen passiert sein soll. Das stimmt doch einfach nicht. Die Wissenschaftler sprechen da von Millionen von Jahren!

Das glaube ich ja auch. Diese 7 Tage sind halt auch nur ein Erklärungsmodell gewesen damals ... Glaube und Wissenschaft schließen sich überhaupt nicht aus!	
	Hmm. Da könntest du Recht haben. Dann erklärt die Wissenschaft das alles so gut sie kann, aber der Glaube sagt uns, woher das alles kommt. Und warum das alles so schön geworden ist ... dann würde das auch erklären, warum der große Albert Einstein auch immer wieder von Gott gesprochen hat ... das hab ich ja nie verstanden. So ein Genie spricht noch von Gott?
Ja klar. Vielleicht weil er auch gemerkt hat: Das ist einfach was Total Tolles was wir mit unserer Erde und unserer Natur geschenkt bekommen haben! Aber genau das frustriert mich ja so, dass wir Menschen einfach so drauf rumtrampeln!	
	Aber wenn du glaubst, dass Gott das damals alles erschaffen hat – oder halt hinter dem ganzen Urknall und so gestanden hat. Lässt er den Dingen jetzt einfach seinen Lauf??
Also ich hab mal was gelesen. Beim Paulus – im Römerbrief. Da steht nämlich, dass die ganze Schöpfung seufzt! Die ächzt und seufzt und ist irgendwie der Vergänglichkeit unterworfen.	
	Das passt ja zu deinem Frust, dass unsere Natur so belastet ist! Das Plastik und so ...
Ja genau. Oder denk nur mal an die ganze Massentierhaltung! Das ist doch total schlimm, was vielen Tieren da angetan wird! Hauptsache viel Fleisch und so billig wie möglich ... Ich denke, dass auch viele Tiere <u>seufzen</u> , weil wir Menschen sie so schlecht behandeln!	
	Ja aber warum schaffen „WIR“ Menschen das dann nicht einfach zu ändern ... ?
Keine Ahnung.	
	Traurig. Da schaden wir uns selbst. Nur weil man denkt, man muss alles noch viel mehr haben und noch viel billiger. Das ist schon ganz schön selbstzerstörerisch.
Immerhin in der Bibel steht da auch was von der Hoffnung. Dass Gott es nämlich am Ende wieder gut macht. Darauf hoffe ich auch.	
	Ach so – am ANFANG hat Gott alles gut gemacht. Und jetzt am Ende wird wieder alles gut. ... Aber was ist jetzt – quasi in dieser Zwischen-Zeit? Brauchen wir da ständig die

	Beichte und die Vergebung, weil wir's nicht auf die Reihe kriegen??
Aber sicher! Aber genauso wichtig finde ich: Wir Menschen sind gefragt! Ich glaube zum Beispiel dass wir durch den Glauben ganz viel Kraft von Gott bekommen. Weil wir da irgendwie vertrauen können: Er macht es gut. Ganz sicher. Das gibt mir Kraft. Und ich kann jetzt schon das GUT machen, was mir möglich ist.	
	Hmm. Dann wäre das ja auch was für die ganzen Leute hier ... also für euch ... also wenn ihr euch auch übers Meer oder über die Berge freuen könnt – vielleicht könnt ihr ja Gott da drin entdecken. In all dem Schönen. ... Dass Gott uns diese Welt und das Leben geschenkt hat. Und der hat auch dir dein Leben geschenkt! Das ist doch genial! Zum Staunen! Und bei allem Frust – ob in deinem Leben – oder in der großen weiten Welt und in der Natur: Vertrau drauf, dass Gott mit geht. Dass er diese Welt nicht fallen lässt. Dass er uns vergibt und immer wieder einen neuen Anfang schenkt. Und am Ende macht er's gut! Vertrau drauf!
Und mach was draus! Beispiel: Kinder sammeln Müll.	